

Protokoll der  
**46. Generalversammlung**

vom Freitag, dem 2. April 2004

im Restaurant Freieck, Tösstalstr. 287, 8405 Winterthur-Seen

**Traktanden**

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV 2003
4. Mutationen
5. Jahresrechnung / Schinkenkasse
6. Jahresbericht
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

**Begrüssung / Appell**

- Da der Presi und Vize zu spät gekommen sind, beginnt die Sitzung erst am 19:38. Dieses Jahr müssen wir uns mit dem Wohnzimmer des Gastwirtes vorliebnehmen, aber für unsere kleine Runde kein Problem.
- Begrüsst werden die 16 Stimmberechtigten und speziell die junggebliebenen „Älteren“ **Fritz Berger, Gusti Jäggi und Roger Brügger.**
- Entschuldigt sind: Egidio Scardanzan, Dani Oeggerli, Wisi Amstad, Kurt Zeller und Sämi Spahn.

**Wahl des Stimmenzählers**

- **Fritz Berger** hat sich optimal positioniert und wird mit Applaus zum Stimmenzähler gewählt.

**Protokoll der 45. GV 2003**

- Es liegen keine Einwände vor – das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**Mutationen**

- Es sind keine Ein- und Austritte zu vermelden.
- Stand per 2. April 2004: Aktive – 18    Ehren – 11    Passive – 6    **Total – 35** (Vorjahr 35)
- Ehrungen sind dieses Jahr keine auszusprechen.



## Runde Geburtstage:

- Rüge an den Vorstand – René Güller haben wir im letzten Jahr vergessen, er feierte am 08.01.03 seinen 50zigsten Geburtstag. Mit Applaus holen wir das an dieser GV nach und überreichen ihm ein Präsens in Form von drei auserlesenen Weinen.

Im letzten Vereinsjahr waren an der Reihe:

- Egidio Scardanzan wurde am 26.03.03 – 60zig
- Kurt Zeller wurde am 10.06.03 – 60zig
- Ich wurde am 11.02.04 – 40zig

In diesem Vereinsjahr:

- Ruedi Büchi wird am 17.04.04 – 50zig
- Thomas Pulfer wird am 07.08.04 – 40zig
- Dani Oeggerli wird am 12.08.04 – 50zig
- Roger Brügger wird am 19.08.04 – 70zig

**Also merkt euch diese Datums, dieses Jahr ist was los.**

## Jahresrechnung / Schinkenkasse

Jahresrechnung:

- Unser Kassier Rolf ist an der Reihe und beginnt mit der Jahresrechnung. Auch dieses Jahr haben alle wieder pünktlich bezahlt, erfreulicher weise wird dieser Zustand zu Normalität.
- Der budgetierte Gewinn wurde mit Fr. 489.40 übertroffen und beträgt dieses Jahr Fr. 854.40. Dieser Überschuss kam zu Stande einerseits aus der besuchten Werbeveranstaltung und andererseits eine Spende von Walti Bösch, der die gesammelten Beiträge für den Velobummel gleich wieder dem Kassier zurückgab. „Mit so wenig gib i mi nid zfride“ – smile.
- Weitere Einzelheiten könnt ihr der aufgelegten Abrechnung entnehmen.

Schinkenkasse:

- Beim Schinkenschmaus haben wir uns wieder etwas einfallen lassen und uns bei Sprenger's in Nefti einquartiert und mit einer Weindegustation sowie Führung durch die Weinkellerei auf den gelungenen Abend eingestimmt. Die Spende am Schinkenschmaus ist gegenüber dem Vorjahr weit höher ausgefallen. Hat aber auch seine Berechtigung, da der ganze Abend durch die Kasse finanziert wurde. Plus-Minus ergibt sich ein Gewinn von Fr. 79.35
- Raphi verliest den Revisorenbericht vor und bittet die GV unser Kassier Rolf zu entlasten und die Abrechnung zu genehmigen.
- Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Budget:

- Zum Budget ergreift Ruedi das Wort. Der Stadtrat hat die Hallenentschädigung von Fr. 320.- auf Fr. 800.- angehoben. Die Erhöhung von Fr. 480.- müssen mit den Beiträgen auf die Mitglieder überwälzt werden.
- Vorschlag des Vorstands:      Aktive + 30.- auf neu Fr. 120.-  
   Ehren + 10.- auf neu Fr. 60.-

Die Diskussion ist eröffnet:

- Anmerkung von Ruedi, im Preis ist nur die Halle enthalten der Rasen würde extra kosten.
- Roger – die Benützung vom Rasen gehört zu Halle, täglich tummeln sich verschiedene Gruppen auf dem Rasen herum und hängen an den Tornetze bis sie kaputt gehen obwohl sie keine Beiträge zahlen.
- Ernst – wie wäre es mit einem Hallenwechsel?
- Ruedi – es ist schwierig eine neue Halle zu ergattern, da unsere Beteiligungszahl am Training zu niedrig ist.
- Walti Bösch – Ermahnung an Ruedi, zuerst über die Beiträge abstimmen und dann das Budget bei uns gibt es keine Mogelpackung.
- Walti Bösch – aufs neue, Vorstandsentschädigung zugunsten der Mitgliederbeiträge streichen oder zu mindest auf die Hälfte streichen.

Ruedi bringt die Vorlagen zu Abstimmung

- Vorlage Mitgliederbeiträge: 13 Ja / 1 Nein (Walti Bösch) / 2 Enthaltungen
- Vorlage Walti Bösch: 1 Ja (Walti Bösch) / 14 Nein / 1 Enthaltung
- Die Versammlung folgt mit Mehrheit der Vorlage des Vorstands.
- Nachtrag zur Diskussion: Bruno fragt wieso nicht gerade auf Fr 150.- erhöht wird, als Polster wenn der Stadtrat die nächste Erhöhung stellt. Hannes entkräftet den Vorschlag, wenn die Halle wieder teurer wird, reicht es auch wenn die Beiträge erst auf diesem Zeitpunkt erhöht werden.
- Anmerkung: Es reicht wenn die Kasse ausgeglichen ist, wir sind kein Profitunternehmen.
- Vorlage Budget 2004: 15 Ja / 1 Nein (und wieder Walti Bösch)
- Mit Applaus bedanken wir uns bei Rolf für den Bericht und die geleistete Arbeit.

### **Jahresbericht**

- Auch dieses Jahr hat sich Ruedi was besonderes einfallen lassen. Er verfasste den Jahresbericht schriftlich, wobei die Betonung nicht unbedingt auf die Schrift fällt. Ein weiteres Highlight der Rückblick beginnt beim neuesten Datum. Ruedi unterhält uns mit seinem Jahresrückblick und dankt allen die in irgend einer weise verdient gemacht haben.
- Roger fügt hinzu, dass bei seinen Freunden der Schinkenschmaus und der Waldhüttenhock sehr gut angekommen ist und sie immer wieder gerne dabei sind.
- Wir bedanken uns mit einem Applaus.

Die Bergwanderung:

- Bruno demonstriert anfangs mit Anschauung wie die Bergwanderung entstanden ist. Weiter geht es mit aufwärts und aufwärts und....., es folgt der Alvier mit Einsatz von allen Vieren bis zu Wirklichkeit die Berghütte wieder zu verlassen und in Falllinie die Hühnertreppe herabzusteigen. Bei Sturm, Regen und alles was dazugehört erreichten schliesslich alle das Nachtlager. Das Abendessen war ausgezeichnet uns es gab Fleisch in Hülle und Fülle bis auch Egidio keinen Bissen mehr hinunter brachte. Ein weiterer Höhepunkt sei erwähnt wie Rolf mit unermüdlichem Einsatz mit dem Motorrad zum Z'Night erschien.
- Den Teilnehmer bleibt eine unvergessliche Wanderung in Erinnerung.



- Ruedis Bemerkung – je schwieriger die Wanderung, je besser der Bericht.

**Mit einem kräftigen Applaus bedanken wir uns bei Raphi für die Organisation und Bruno für die Berichterstattung.**

## **Wahlen**

- Ruedi schlägt seine vier Amtskollegen zur Wiederwahl vor.
- Sie werden einstimmig wiedergewählt.
- Jürg schlägt Ruedi als Präsident zu Wiederwahl vor.
- Ruedi wird einstimmig wiedergewählt.
- Die Revisoren für 04/05 rücken wie folgt nach:  
1. Revisor      Walti Bösch  
2. Revisor      Dani Christen
- Als Ersatzrevisor hat sich Ernst Schleuniger zur Verfügung gestellt.

## **Jahresprogramm**

- Das Jahresprogramm wird an diejenigen ohne Internetanschluss bereits ausgeteilt.
- Ruedi stellt uns das Jahres-Programm kurz vor.
- Der Vereinsausflug wird dieses Jahr von Hannes organisiert. Nach der letztjährigen stürmigen Seilschaft sollte das Reislis dieses Jahr wieder ein bisschen flacher ausfallen.

**Hannes entführt uns der Aare nach durchs Napfgebiet. Weitere Infos folgen.**

## **Anträge**

- Es sind keine Anträge eingegangen.

## **Verschiedenes**

- Die Unihockey-Schläger können wir nicht mehr von der Halle benutzen, die Schlösser der Kästen wurden modifiziert und lassen sich nicht mehr öffnen. Keine Sorge, wir haben eigene, sie sind bei Jürg gelagert.
- Ernst – Max von der Hochwanghütte ist vor kurzem an einem Krebsleiden gestorben. Wir waren noch vor kurzem bei seiner Schwester im alljährlichen Skiweekend in der Hochwanghütte und war auch schon das Ziel bei einer Bergwanderung.
- Im Terminplan neu das Skiweekend, es soll in die Lenzerheide gehen, wobei das genaue Datum noch offen ist. Der Fasnachtsmontag ist im 2005 sehr früh und in den Skiferien von Winterthur.

Ruedi schliesst um 21<sup>13</sup> die Versammlung.

Für's Protokoll – dä Aktuar

Roli Nüssli